Mit einem 4. Platz landesweit in die Sommerpause



Blick in den Wettkampfraum des USV Halle

Am 18. Mai war es soweit, endlich stand die Finalrunde der u/16 im Landesfinale an. Dazu reisten die Rosenstädter zum USV Halle, wo sie auch auf die 2 weiteren Finalisten aus der Domstadt Magdeburg trafen. Das Spiellokal des USV bot gute Spielbedingungen und der Gastgeber sorgte auch für einen kleinen Imbiss und kostenlosen Kaffee für die Betreuer. Wie so oft bei Wettkämpfen war auch zu diesen Spitzenkämpfen unsere Mannschaft ersatzgeschwächt. Mit deutlich weniger DWZ-Mannschaftsdurchschnittspunkten (400 bis 500) stürzten sie sich auf die großen Fische. Doch wie ergeht es einen kleinen Karpfen im Haifischbecken, er wird „aufgefressen“. So auch geschehen, die Niederlagen waren sehr deutlich, zwar boten unsere Jungs ein wenig Widerstand, doch dieser wurde recht bald von den Gegnern gebrochen. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass wir unser erstes Match gegen den USC Magdeburg mit 0:4 verloren haben. Der Ausgang des zweiten Matches gegen den Gastgeber bedurfte nur einer kleinen kosmetischen Veränderung von einem halben Pünktchen, den der Mannschaftsführer Henning Rudolf selbst holte. Übrigens zeigte Henning während der gesamten Meisterschaft mit 5,5 Punkten aus 8 Spielen eine gute Leistung. Auch die Leistungen von Felix Stadermann am Brett 2 kann man mit 4 aus 7 als gut einstufen. Lobend sei auch noch der Ersatzspieler Martin Voß erwähnt, er sprang immer für absagende Stammspieler ein. Nach 6 Stunden harten Wettkampfes stand die Platzierung fest. Alter und neuer Landesmeister wurde souverän der USV Volksbank Halle. Den 2. Platz erkämpfte sich der USC Magdeburg. Platz 3 ging an Aufbau / Elbe Magdeburg, und Platz 4 landesweit, erreiche der SV Sangerhausen.

Text A. Trost 22.05.2014
Foto Norbert Hartge



Mannschaftsfoto bei der zentralen Endrunde
v. l. n. r. Felix Stadermann, Martin Voß, Henning Rudolf, Jonas Hanß und Trainer A. Trost